

Witt 10. Aug. 897.
Kaltenburg Straß 13.

Lieber Fräulein!

Jetzt, wo die Woche wieder frei, drängt es mich, Ihnen zu
sagen, daß die Überlieferung und nicht zu leicht
gelten hat, — bis auf einige Punkte u. Ansetzung.

Wie möglich aber gerne dieselbe Beweissicherung von Kraus
haben! Sind Sie bitte so Sie nun ein paar Zeilen, wie
es Kraus und der Pariser geht; — was Antonie im
Allgemeinen behauptet, was wollen wir (leinen) auf der Zeichnung.

Sind Ihre Güter auch bereits ungeteilt aufeinander.

gefallen? Haben die anderen Villen Klauen gelitten?

Wie kann es wohl geblieben? Wie möglich gerne im
Nachhinein auf 8 bis 10 Tage in der letzten „Reisezeit“
zuführen. Das ist außer Wunsch, obwohl wir uns noch
nicht definitiv jetzt bloß aussagen können.

Korrekter wollen wir eine Zeit in Gossensdorf am Braun
zuführen u. Freitag Mittag unter Kalzberg für vier. Wenn
Sie die Lebenswürdigkeit haben, wie gleich ein paar
Zeilen zu schreiben, so bitte der Brief und mich hier
Mein Frau grüßt Sie herzlich, so wie

Ihr ergebener

Ed. Hanslick.

